

# Chi no Tenshi

## ~~Missed Cherry Blossom~~

Von PrinzessinSerena

### Prolog: Es beginnt...

#### Prolog

Regen prasselte auf das Dorf Konoha. Leute suchten sich Schutz im Haus, Läden oder unter ihren Schirmen. Eine 16 Jährige Kunoichi ging zielsicher auf den Hokage Turm zu. Sakura Haruno hatte eine Mission aufbekommen und sollte sich nun die Einzelheiten abholen.

Sie kam bei der Tür der Hokage an und klopfte. Ein „Herein“ ertönte und die junge Frau trat ein. Tsunade saß auf ihrem Sessel und sah von ihren Unterlagen auf. „Ah, Sakura. Schön dass du da bist. Du brauchst bestimmt die Einzelheiten für die Mission oder?“ Sakura rollten nur mit den Augen ehe sie bejahte. „Es wird eine einfache B-Rang Mission. Bringe diese Schriftrolle nach Iwa-Gakura. Sie soll für den Frieden sein. Pass gut auf dich auf. Man soll Akatsuki und Sasuke Uchiha dort gesichtet haben. Ach ja du hast eine Woche Zeit. Auf gut Glück!“ mit diesen Letzten Worten warf die Hokage die Schriftrolle, zu Sakura und die Haruno ging mit dem Schriftstück Richtung Nachhause um ihre Sachen zu packen. Nach einer Stunde war sie soweit und ging los. Auf dem Weg zum Stadt Tor kam ihr ein Blond haariger Junge entgegen. „Sakura-Chan! Hast du eine Mission...“ Naruto sah sie fragend an. „Ja ich muss nach Iwa!“ war die Kurze Antwort der Haruno.

„Pass Gut auf dich auf ok?“ Sakura lächelte nur ehe sie an ihm vorbei schritt und ihn zu winkte. Nach kurzem war sie aus dem Sichtfeld des Uzumakis verschwunden...

Sakura war jetzt schon seit zwei Tagen unterwegs. Der Regen beschwerte ihr den Weg und lies sie Pausen machen. Gerade saß sie in einer Höhle und trocknete ihre Klamotten. Ein Feuer hatte sie nicht entzündet, da je Akatsuki und Sasuke sich hier herumtreiben sollen. Gerade öffnete sie ihre Bento Box, als sie von draußen das Knacken von Holz vernahm. Sie war schlau und hatte ihr Chakra unterdrückt. Doch trotzdem kam die Person oder das Tier immer näher zu der Höhle.

Sie stellte sich Kampfbereit vor den Eingang der Höhle, als sie eine Person sah. Die Gestalt war ein Kopf größer als sie und von der Statur her ein Mann. Ein Blitz erhellte die Höhle und lies Sakura dass Kunai aus der Hand fallen. Vor ihr stand Sasuke Uchiha.

„Was tust du hier Sasuke?!“ fragte die Kunoichi mit einen bissigen Unterton.

„Dass könnte ich dich auch fragen! Ich suche immer noch meinen verfluchten Bruder, der sich jedem zeigt nur mir nicht!“ fluchte er los. Sakura setzte sich wieder hin und aß weiter. „Also was tust du hier?“ fragte nun der Uchiha. „Mission“ sagt sie zwischen zwei Bissen. Beide saßen sich schweigend gegenüber. Die Stille wäre für jeden unangenehm doch diesen beiden, war sie ganz recht. „Was...Wie geht es den Leuten in Konoha?“ fing Sasuke an. „Ganz gut. Naruto trainiert, Ino sucht nach einem Freund, und die anderen leben ihr Leben...“ „Und wie geht es dir?“ „Auch, glaub ich. Ich gehe regelmäßig auf Mission, bin kurz davor ANBU zu werden, bin die engste Vertraute der Hokage, die stärkste Kunoichi nach ihr und könnte sogar zu nächsten Hokage ernannt werden!“ Stille kehrte wieder ein. „Eine Frage...wofür war das Danke damals?“ Sasuke sah nach der Frage der Haruno an die Höhlendecke und zuckte mit den Schultern. Wieder Stille. Das Rascheln von Sakura's Rucksack lies den Uchiha zu ihr schauen. Sakura hatte sich eine Jacke aus der Tasche gezogen, und zog sie an. Auch ihren Rucksack zog sie auf ihre Schultern und ging zum Ausgang. „Wohin gehst du?“ fragte Sasuke irritiert. „Sasuke, im Gegensatz zu dir bin ich keine Nuke-Nin! Sollte irgendjemand uns beide so zusammen sehen war es das mit dem Traum ANBU zu sein, ebenso habe ich eine Mission! Bis irgendwann mal!“ Sakura winkte ihm noch kurz zu ehe im Regen verschwand. Sasuke sah ihr nach...

Es waren wieder zwei Tage vergangen seitdem Sakura auf Sasuke gestoßen war. Mittlerweile war sie in Iwa-Gakure angekommen und hatte die Schriftrolle abgegeben. Die Haruno machte sich gerade auf dem Heimweg als sie einen Lauten Knall von weiter weg hörte. Schnell rannte sie zu der Stelle wo sie die Explosion vermutete. Auf einer Lichtung sah sie Sasuke gegen Deidara kämpfen. Sie wollte sich gerade davon schleichen, als jemand sie am Arm fest - und ihre Mund zu hielt, damit sie nicht schrie. Sakura versuchte sich zu wehren was aber völlig sinnlos war. Sie lies eine schwach welle Chakra entweichen, doch reichte es nicht aus um andere Shinobi, geschweige denn Sasuke zu erreichen.

Als sie einen dumpfen Schmerz in ihrer Nacken Gegend spürte viel sie Bewusstlos nach vorne.

Von dem heimtückischen Grinsen sah sie nichts mehr.

Zehn Jahre waren seitdem vergangen. Sakura Haruno wurde überall als Tod erklärt. Vieles veränderte sich. Naruto, der nicht an den Tod von Sakura glaubte, trainierte noch härter, um sie irgendwann zu finden. Tsunade war kurz davor das Hokage Dasein aufzugeben, wurde aber von Shizune zurückgehalten. Jedes Jahr wurde der Tod von Sakura als Ruhetag unter ihren Freunden angesehen. Selbst Tsunade trank an diesem Tag keinen Sake sondern weinte. Sasuke, der kurzzeitig zu Akatsuki gehörte, nachdem er seinen Bruder umgebracht hatte, war mit für den 4. Ninjakrieg verantwortlich. Doch stellte er sich beim entschiedenen Kampf auf die Seite von Naruto und konnte so den Krieg beenden. Nachdem er sich aber gewundert hatte fragte der Uchiha seinen besten Freund nach Sakura und wo sie sei. Doch erzählte man dem Uchiha dass das einzig weibliche Mitglied von Team 7 seit 8 Jahren verschwunden sei und Sakura für Tod erklärt worden ist.

Sasuke musst von dem Tag erzählen an dem er sie das letzte mal gesehen hat und Tsunade faste einen Hoffnungsschimmer, der nach 2 weiteren Jahren immer kleiner wurde. Sasuke wurde nach allem wieder in Konoha aufgenommen und hat Team Hebi eigentlich aufgelöst, die sich trotz allem immer noch an seiner Seite

befinden.

Im Hokage Turm, 10 Jahren, nachdem Sakura verschwunden ist...

Tsunade saß vor einen großen Haufen Papiere die anscheinend wichtig zu sein scheinen, aber nicht so wichtig wie dass Papier was sie in der Hand hielt. Der Brief kam aus Kumogakure. Sie las sich den Brief nun zum dritten mal durch und konnte den Inhalt immer noch nicht glauben.

„Nach unseren kurzen Besuch in Konoha mussten wir beim Rückweg an Oto-Gakure vorbei.

Im Dorf ist keine Menschenseele mehr, und trotzdem hat C ein schwaches Chakra wahr genommen.

Ich würde dich bitten Tsunade, der Sache auf den Grund zu gehen. Das Chakra befindet sich Richtung Taki no Kuni. Ich selber kann dem ganzen nicht nachgehen da wichtige Feste bald beginnen und ich selber dabei sein muss.

Liebe Grüße

Der Raikage, A“

Tsunade rief nach Shizune. Diese erschien auch nach wenigen Sekunden und fragte: „Was gibt es Tsunade-Sama?“ „Bring mir Naruto, Sasuke, Neji, Shikamaru, Hinata, Karin und TenTen her. Ich habe eine neue Mission für sie!“ Shizune nickte nur verstehend ehe sie sich auf den Weg machte. Nach einer halben Stunde war jeder anwesend. Tsunade begann zu sprechen: „Ich habe für euch sieben eine Mission! Die Teamleiter werden Neji und Shikamaru sein. Karin ist nur dafür da euch den Standort zu zeigen. Der Raikage hat in Richtung Taki no Kuni ein feines Chakra wahrgenommen was seinen Leuten fremd vorkommt und nicht den Einwohnern Takigakure gehören. Er hat uns gebeten der Sache auf den Grund zu gehen. Ihr geht am besten als erstes nach Oto-Gakure und danach Richtung Takigakure. Nehmt euch so viel Zeit wie ihr braucht ich will, wenn ihr nach einen Monat immer noch nicht da seid einen Bericht! Es geht in drei Stunden los.“

Die Besprechung war beendet und die sieben verließen das Büro. Nach drei Stunden trafen sich alle am Konoha Tor. Neji fing an zu sprechen: „Sasuke, Naruto, falls wir angegriffen werden, bleibt ihr bei Karin und sorgt dafür dass sie nicht verletzt wird!“ //Obwohl ich dagegen nichts einzuwenden hätte// dachte Shikamaru mit allen anderen außer Karin. „TenTen du passt mit auf Hinata auf. Jetzt lasst uns die Mission hinter uns bringen!“ Und im nächsten Moment waren alle verschwunden.

## Kapitel 1 Nemuri Hime Teil 1

Neji und die anderen waren gerade in Oto-Gakure angekommen als Karin auch

schon ihre Stimme erhob: „Ich spüre das Chakra! Es ist zwar schwach, hier zu spüren, aber ich bin mir sicher dass es einer stärkeren Person gehört. Es wird aber anscheinend unterdrückt. Folgt mir einfach! Wir müssten so in zwei Tagen da sein...“ mit diesen Worten ging sie auch schon vor.

Die Gruppe machte am Nachmittag eine Rast. Sie aßen etwas und besprachen alles weitere.

TenTen lenkte vom Thema ab: „In einer Woche ist doch Hanami oder?“ Die anderen nickten. Nun sprach Naruto: „Der Tag an dem Sakura verschwand...“ alle außer Karin sahen betrübt aus. Genau diese erhob ihre Stimme: „Meine Güte, zieht doch nicht solche Gesichter! Es ist zehn Jahre her. Kommt darüber hin-“ Karin wurde durch eine Knall unterbrochen. Sie hielt sich ihre Wange. Hinata stand vor ihr und hatte ihr gerade eine Backpfeife gegeben. Karin sah sie, genau wie alle anderen, fassungslos aus. „Noch ein Ton darüber dass wir sie vergessen sollen, und es setzt noch eine haben wir uns verstanden, du Schlampe mit Pumuckelhaaren?!“ Karin nickte nur.

Die Gruppe ging nicht weiter und blieb den Rest der Nacht bei ihrem Lager.

Am nächsten Morgen wurden sie durch das Rascheln des Windes durch die Blätter geweckt.

Sie machten sich bereit und gingen weiter. Am Mittag beschleunigten sie ihr Tempo und waren am Abend in der Nähe der Chakraquelle. Sie standen vor einer großen Felswand. „Die Quelle ist direkt vor uns! Hier muss es nur einen Eingang geben...“ meinte Karin. Sofort suchten sie die Wand ab nach irgendeinen Schalter. Vergebens. Naruto lehnte sich gerade an die Wand, als man ein `Klick´ vernahm und sich zwei Türen in der Wand öffneten. Die Freunde und Karin sahen erstaunt zu dem Uzumaki der abwehrend die Hände in die Luft hob. „Gut gemacht Naruto! Lasst uns rein gehen!“ waren die einzigen Worte die Neji von sich gab. Als Sasuke an Naruto vorbei ging, meinte der Uzumaki: „Ich habe gar nichts getan!“ „Ist manchmal besser Dope! Glaub mir!“ Naruto schnaubte auf die Antwort des Uchiha's nur und wollte gerade einen Streit anfangen, als Neji die beiden rief.

Widerwillig kamen beide in den Raum, wo sie sich auch gleich umsahen. Der Raum in dem sie waren, war spärlich beleuchtet, aber es reichte um etwas zu erkennen. Überall sah man Kapseln mit einer komischen Flüssigkeit. In manchen waren sogar Menschen drin, die aber schon lange nicht mehr lebten. Shikamaru ging auf eine Kapsel zu. In ihr lag ein Mädchen mit langen Braunen Haaren, die ihren Nackten Körper umwickelten. Sie lag in der Kapsel eingerollt und schwebte in der Flüssigkeit. Es waren mehrere Schläuche an ihrem Körper angebracht, die sie anscheinend immer noch mit den nötigen Mitteln am Leben erhielten. Der Nara ging auf das Gerät zu, die immer neben den Kapseln standen.

Er tippte auf den Touchscreen und es flammte wirklich Information über die Person in der Kapsel auf. Er las laut vor: „Mizuki Tartaros, 20 Jahre, Herkunft: Sunagakure Eingeliefert: 5.9.2080 Chakra-Status: Hoch- Überdurchschnittlich/ Niedriger als Nemuri Hime, Tattoo: Rücken, Schlafmittel: bis zu drei Jahre...“ Shikamaru las weiter und fand an einer Stelle etwas was wichtig war. „Wacht unregelmäßig auf. Mizuki aufwecken?“ daneben stand ein `Ja´ oder `Nein´. Der Nara drückte auf Ja und auf einmal fing die Kapsel neben ihn an zu brodeln. Die Gläser zersprangen und Shikamaru holte das Mädchen aus der, nun zerstörten, Kapsel. Sie schien tatsächlich noch zu Leben.

„Hinata! Schau mal her!“ Hinata kam mit den anderen zu dem schwarzhaarigen

und sah sich das Mädchen an. Als ihr auffiel dass das Mädchen nackt war und sie einen mehr als attraktiven Körper hatte scheuchte sie die Jungs weg und holte aus ihrem Rucksack eine Leggings und einen Pullover.

Langsam versuchte sie dass Mädchen wach zu kriegen. Tatsächlich regte sich die Braunhaarige und öffnete langsam die Augen. Blaue stechende Augen sahen die Konoha Ninja's an. Das Mädchen blinzelte ein paar mal ehe sie Aufsprang und sich an die Wand presste. „I..Ich wollte nicht wieder a..aufwachen! T..Tut mir leid! Bitte be...bestraft mich nicht!“ sagte sie verängstigte.

„Keine Sorge. Wir haben dich aufgeweckt! Du scheinst die einzige überlebende zu sein...Weißt du was das hier ist?“ Mizuki entspannt sich und kam wieder näher. „Dass hier ist ein Labor von Akatsuki und Orochimaru. Es wird eigentlich bewacht. Kommt drauf an im Welchen Jahr wir uns befinden...“ Sasuke antwortete: „Wir haben heute den 6.9.2085!“ „Was! Ich bin dass letzte mal vor 3 Jahren aufgewacht?! Wenn dass heißt dass hier alles leer steht...habt ihr schon nach Nemuri Hime gesehen?“ Die Konoha nin's sahen Mizuki perplex an. „Ich dachte ihr könnt mit dem Byakugan Chakra sehen, die auch hinter Wänden sind!“ antwortete Mizuki. „Können wir auch aber was hat das damit zu tun?“ fragte Hinata. „Und wer ist Nemuri Hime?“ fragte Naruto.

„Das stärkst Experiment von Akatsuki und Orochimaru. Sie wird hier schon viel länger gefangen gehalten als ich. Sie bekommt selbst jetzt noch die nötige Versorgung und auch Chakra. Selbst ein eigenes Kekkei Genkei hat man ihr gegeben. Auch ihren Körper hat man einigermaßen verändert. Sie ist bis jetzt nicht einmal aufgewacht und verhält sich ruhig. Man sagt sie summt leise im Schlaf ein Lied was andere in ihren Bann zieht. Selbst die Wachen hier hatten Angst was passiert wenn sie wach wurde. Nur die Akatsuki durften zu ihr. Dass sind aber alles nur Gerüchte die ich aufgeschnappt habe als ich wach wurde.“ erklärte Mizuki. „Ist Nemuri Hime hier?“ fragte TenTen. „Ja“ antwortete Mizuki.

In Ame Gakure...

„Das ist nicht dein ernst, Danna?!“ rief ein Blond haariger junger Mann.

„Doch ich werde nach Konoha gehen! Wenn du nicht willst dann bleib hier, also ich möchte nicht nur im Regen sitzen!“ antwortete an Rothaariger.

„Man Sasori! Wir waren S-Rang Nuke-Nin! Es ist schon ein Wunder dass sie uns hier nicht gefunden haben!“ antwortete der Partner der Akasuna's.

„Genau: Wir WAREN! Lass uns von vorne anfangen! Aber wenn du nicht willst, Deidara!“ meinte Sasori. „Na gut ich komme mit! Unter zwei Bedingungen: erstens: wir teilen uns eine Wohnung zweitens: Wenn wir im Knast landen darfst du mir nicht die Schuld geben!“

„Einverstanden!“

Die beiden machten sich sofort auf den Weg Richtung Konoha.

Nach zwei Tagen kamen sie an. Am Stadttor wurden sie aufgehalten. „Was wollt ihr hier?!“ rief einer der Shinobi's. „Mit der Hokage reden!“ Die beiden Shinobi's kamen auf die neu Ankömmlinge zu und sagten sie würden sie zum Hokage Turm bringen. //Warum werden wir nicht festgenommen?!// fragte sich Deidara gedanklich. Nach ein paar Minuten waren sie am Hokage Turm angekommen. Die beiden Shinobis brachten sie noch vor die Tür der Hokage ehe sie klopfen.

Als ein Herein von drinnen ertönte, gingen sie herein. Tsunade beachtete die neu Ankömmlinge gar nicht sondern widmete sich Unterlagen. Sasori räusperte sich

und fing an zu sprechen:

„Tsunade-Sama wir wissen dass wir nicht so einfach in euer Dorf aufgenommen werden dürfen aber wir bitten euch-“ Sasori wurde unterbrochen als Tsunade aufsah und die beiden erblickte. „Sasori! Deidara! Was macht ihr hier?! Warum seid ihr nicht Tod?!“ „Tsunade-Sama lasst uns alles erklären!“ fing Sasori erneut an. „Ihr habt fünf Minuten!“ Sasori fing an zu sprechen:

„Tsunade-Sama wir wissen dass wir nicht so einfach in euer Dorf aufgenommen werden dürfen aber wir bitten euch, wir wollen das Nuke-Nin Dasein aufgeben! Wir haben auch nicht im Krieg mit gewirkt! Wir hoffen darauf hier neu anfangen zu können. Wir machen alles was ihr wollt. Sakura hat mich damals umgebracht, dass stimmt, ich wurde aber in meine fleischlichen Körper wieder geboren, nachdem man den Behälter mit meinem Herz repariert hat und und in dem fleischlichen Körper eingepflanzt hat. Auch Deidara hat seinen Tod vorgetäuscht und möchte um Vergebung bitten. Der Krieg ist vorbei und Akatsuki gibt es nicht mehr!“ Nachdem Sasori geendet hatte sah Tsunade die beiden Skeptisch an. „Und ihr habt auch wirklich nichts böses im Sinn?“ Beide verneinten. „Ich werde euch eine Probe Woche hier behalten. Solltet ihr nur eine winzig kleine mini Regel brechen seid ihr schneller Tod als ihr „Hanami“ sagen könnt! Haben.Wir. Uns. Verstanden?!“

Wieder nickten beide. Na dann herzlich willkommen in Konoha! Ihr werdet die alte Wohnung von Sakura bekommen! Ich denke sie sollte...kein Problem...damit haben...wenn...sie... wiederkommt!“

Tsunade warf ihnen die Schlüssel zu. „Cherryway 9. Geht jetzt bitte.“

Nachdem die Tür geschlossen war traten Tränen in die Augen der Hokage. Sie vermisste ihre Schülerin so schrecklich. Sie hoffte so sehr dass sie noch am Leben war...

Wieder in dem Labor...

„Was soll dass heißen, Nemuri Hime ist hier?“ fragte Naruto. „Na dass sie hier ist, was sonst?“ antwortete Mizuki. „Ja aber, wo? Ich meine alle anderen sind Tot. Die Dosis mit dem Schlafmittel wurde schon vor zwei Jahren abgesetzt! Und sonst ist niemand mehr da!“ sagte der Hyuuga.

„Seht euch doch mal mit dem Byakugan um!“ sagte die Ama. Die beiden Hyuuga nickten und aktivierten ihr Bluterbe. „Neji...da ist noch ein Raum!“ meinte Hinata. „Wenn da ein Raum ist, muss es auch Türen geben mit denen man da rein kann!“ meinte Naruto und ging zu der Wand auf die Neji und Hinata zeigten. „Ich kann nicht genau erkennen was dort alles drinnen ist, aber es scheint,als gäbe es dort eine Chakraquelle die unterdrückt wird!“ stellte Neji fest. „Da ist Nemuri Hime drin!“ mischte sich nun Mizuki ein. „Ich habe etwas gefunden!“ rief Naruto. Sasuke und die anderen kamen näher. „Sieht wie ein Abdruck, von einem Ring aus.“ meinte Sasuke. „Wenn hier Akatsuki und Orochimaru gearbeitet haben, muss es vielleicht ein Ring von ihnen sein!“ meinte nun Shikamaru. Er sprach weiter. „Es gab zehn Ringe! Den von Hidan, Kakuzu, Itachi, Zetsu, Nagato und Konan haben wir! Uns fehlen immer noch die von Deidara, Sasori, Orochimaru und Kisame! So weit ich weiß war der von Kisame bei Killer Be. Sasuke was ist mit Orochimaru´s Ring?“

„Soweit ich weiß hat er nie einen getragen, und wenn hat bestimmt Kabuto an

**sich genommen!**

**Nachdem der aber Tod ist..." Sasuke stoppte. „Dann reist einer von uns zu Killer Be und ein anderer Geht zu der Hokage!" beschloss Shikamaru. „Gut dann werde ich mit Sasuke los und zu Be gehen!" meinte Naruto. „Und was ist mit den Ringen von Deidara und Sasori?" fragte TenTen.**

**„Da Deidara in die Luft gegangen ist, ist der Ring wohl kaum noch da. Und Sasori...die Höhle ist eingestürzt, und somit der Ring begraben!" meinte Neji.**

**„Nun gut. Ich begeben mich sofort nach Konoha!" meinte die Ama. Nachdem jeder zugestimmt hatte machte sich jeder auf den Weg.**